

SEGEL- EXKURSION

Schon gehört? Die Architekturstudierenden haben wieder einmal über den regulären Studienplan zahlreiche Exkursionen unternommen. Reisen und andere Kulturen kennenlernen, neue Perspektiven erleben und forscherisch in einem Kollektiv nach Architektur suchen, analysieren und beschreiben. Hier möchte ich von einer Exkursion berichten: Eine Woche in Dalmatien.





Auch ein Sprung ins Meer konnte unternommen werden - für Anfang Mai war die Wassertemperatur ganz angenehm.

Das individuelle Forschungsthema wurde vorbereitet und im Lokalausganschein untersucht. In meinem Beispiel ging es um die ‚Herrschaftsformen und Konfliktlandschaften in der Geschichte Kroatiens‘: Also von der römischen Antike über die venezianische Küstenherrschaft als Teil der „K.u.K.“-Monarchie und den Konflikten vor und nach der Volksrepublik Jugoslawien. Die Herzlichkeit und Individualität der Kroatischen Küstenstädte hat uns alle fasziniert. Ein optimales Reiseziel nicht nur für Urlaub, sondern auch für eine Forschungsreise von Architekturstudierenden - die definitiv den Horizont öffnete. Lernziel erreicht.

Text: Markus Monsberger

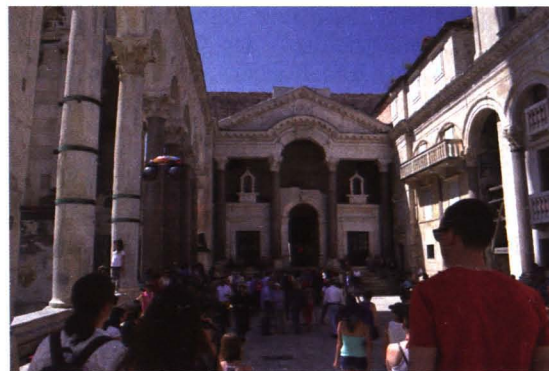
Schon gehört? Die Architekturstudierenden haben wieder einmal über den regulären Studienplan Exkursionen unternommen. EIN WAHNSINN - da gibt es andere fleißige Studierende, die in Grazer Hörsälen sich den Vorlesungen und Übungen stellen - und die Architekturstudierenden lassen es sich gut gehen? An diesem Beispiel auf den Zenit getrieben: Segeln im Mittelmeer. „Wo samma denn?“

Aber an einer Technischen Universität Graz wird im Architekturstudium neben der technisch-konstruktiven Vertiefung auch künstlerisch-kultureller Input gegeben. Im Exkursionstitel „Kunst- und Kulturwissenschaften“ steht der Sinn dieser speziellen Reise - also es liegt schon ein Lerneffekt dahinter: Sein Blickfeld zu öffnen (was für uns wichtig ist).

Wenn wir auf die Bilder achten, lässt sich antike, mittelalterliche und moderne Architektur erkennen. In der Route rund Split, welches mit dem Auto 575 km von Graz entfernt ist, führte der Weg der Studierenden in große Städte, wie kleine Orte auf Spurensuche - nicht ganz ohne Aufgabe natürlich. Jeder hatte sein Forschungsthema in der Woche.



Moderne Architektur mischt sich in den sozialistischen Wohnbau aus dem titoistischen Jugoslawien.



Der antike Diokletianspalast ist als Teil der historischen Innenstadt ein ganz besonderes Ziel

Der Hafen als Zentrum der Küstenorte:
Handelsplatz und Ausgangspunkt der
Reise durch die Adria

